

















Freiwillige Feuerwehr Ligist (VO)















Hauptschule Thörl (BM)



















Sporthauptschule Bruckner (Graz)













Volksschule St. Bartholomä (GU)



Müllmann

Volksschule St. Stefan im Rosental (FB)













Volksschule Trofaiach (Leoben)





Für a saubere Steiermoak, mochn wir uns groß und stoak. Sommeln heit oll den Müll, wal monche hom Verstond net vüll. Hot uns aba a Gaudi gmocht, hom auch sehr vüll glocht. Lernten kennan neige Menschen, die wia mia an die Umwelt denken. Schreiten nächstes Joar fleißig zua Tat, hoffen aba auf weniger Unrat.

Fam. Michael Weber 8530 Deutschlandsberg











Gemeindeputztag

Am Samstag war Gemeindeputz, das Wetter war sehr schön. Da macht es ja beinahe Spaß den Abfall suchen gehen! Was heißt suchen – nein, zu finden war er ja ganz leicht, im Wald, am Weg, am Bachesrand Abfall, soweit das Auge reicht. Flaschen, Dosen und Papier, rein in den Sack, euch haben wir. Und der Sack wird schon sehr schwer, kaum zu tragen ist er mehr. Was, du willst mich etwa necken, dich am Ende vielleicht verstecken, im langen Grase oder gar zwischen spitzen Dornenhecken? Aber das wird dir nichts nutzen, schließlich sind wir da zum Putzen die Gemeinde blitze blank alles nur für Lob und Dank.

Roswitha Zinggl Marktgemeinde Pischelsdorf (WZ)

Und für eine kleine Jause, jeder braucht mal eine Pause. Nach viel Bücken und schwer Schleppen sind wir wirklich solche Deppen? Warum tun wir uns das an? Kaum als die Arbeit war getan, am Rückweg von der guten Jausen - da sieht man schon, mir kommt das Grausen.

Dosen, Flaschen und noch mehr liegen da im Park umher!

Ja, die lieben Umweltsünder, alte, junge, meist noch Kinder - die sind schlau, denn eins ist gewiss, dass nächstes Jahr wieder Putztag ist.

Müll

Oh Müll. oh Müll,
was liegst du da
so einsam und alleine
in der Wiese?
Wer hat dir das angetan,
wäre es nicht besser gewesen,
sie hätten dich in die
richtige Tonne gegeben?
Du lieber Müll,
ich komm
und hol dich heraus.
Warte nur noch ein paar Minuten
und ich bin bei dir.



Lisa-Maria Posch, Fachschule Schloss Stein, 1a (Feldbach)











Liebe Leute groß und klein,
unsere Gemeinde soll sauber sein.

Darum lasst euch alle sagen,
diesmal haben wir den Schmutz
ordentlich weggetragen.

Doch bis zum nächsten Frühjahrsputz
bitte, bitte macht nicht so viel Schmutz.

Lauter dreckige Sachen haben wir gefunden
auf Wegen, Wiesen, ja im ganzen Ort – jetzt ist alles fort.

So sauber soll es auch noch lange bleiben,
drum heißt es Dreck vermeiden - und so wie es sich gehört Müll in
die Tonne entsorgen und nicht wahllos in den Ort.

Volksschule Hausmannstätten (GU)



Liebe Leut!

Schaut her, es ist gelungen.

Für heute haben wir den Müll bezwungen.

In Zukunft werden wir gut schauen,
den "Müllverursachern" kann man ja nicht trauen.
Wir gehen achtsam mit unserem Abfall um.
Denn wir Kinder der VS Ratschendorf sind ja nicht dumm!
Unsere schöne Welt ist uns was wert,
darum ist es wichtig, dass man sie ehrt.
Von uns versprochen, dass man Plastik, Dosen, Glas und Gift in Ratschendorf auf Wiesen und Straßen sicher nicht mehr trifft.

SchülerInnen und LehrerInnen der VS Ratschendorf (Radkersburg)











Renè Url, Fachschule Schloss Stein, 1a (Feldbach)



Die Flasche

Ich stehe in einem Kühlregal eines Supermarktes. Ich bin schon ganz weit vorne und werde oft von Einkäufern und ihren durstigen Augen betrachtet. Ich hoffe, ich komme bald heraus aus diesem kalten Regal.

Jetzt kommt ein Ehepaar und sie sehen mich schon sehr genau an. Die Frau sagt: "Cola oder Fanta?" "Cola", antwortet der Mann.

Juhu, ich werde auf das Förderband der Kassa gelegt. Ich koste nur einen Euro. Die Frau schraubt mich auf, nachdem ich bezahlt wurde, und kostet mich einmal. Sie sagt, dass ich sehr erfrischend und kühl bin. Ich bin so richtig stolz darauf, dass ich so gut schmecke.

Die Frau und der Mann steigen wieder in das Auto ein und fahren los. Ich bin schon fast leer. Nachdem von mir der letzte Schluck genommen wurde, macht die Frau das Autofenster auf.

Was soll das jetzt? Plötzlich verspüre ich einen sehr starken Windstoß und ich habe das Gefühl zu fliegen. Ich lande zwar nicht hart, sondern recht weich in einem großen Gebüsch.

Plötzlich höre ich Stimmen. Schüler kommen, viele Schüler sogar, Schüler der Fachschule Schloss Stein. Ich rufe und rufe, aber keiner hört mich. Ist ja auch kein Wunder, ich bin ja nur eine Flasche. Auf einmal kommt ein Mädchen direkt auf mich zu, bückt sich und nimmt mich hoch. Freude kommt in mir auf. Ich lande in einem hellroten Sack. Endlich bin ich nicht mehr allein. Um mich herum sind viele Flaschen und Verpackungen. Ich bin in bester Gesellschaft. Ich bin glücklich.

Gemeinde Baumgarten (Feldbach)



Mein Traum vom Müll

Den Müll schießen wir auf den Mond,
doch es hat sich nicht gelohnt.
Die Müllcontainer sind leer,
und wir hüpfen vor Freude hin und her.
Da haben die Müllmänner nichts mehr zu tun,
deswegen ist die Müllabfuhr futsch und nun?
Der Mond ist voll Dreck und weint,
hat Angst, dass sein Licht nicht mehr scheint.
Die Kinder fragen sich was der Himmel macht,
wenn der Mond nicht mehr lacht.
Plötzlich mache ich die Augen auf,
und der Mond ist voll gut drauf.
Ab jetzt will ich fleißig Müll sortieren,
dass so was nicht kann passieren.











Eva Monschein, Fachschule Schloss Stein, 1b (FB)

Umweltrap

Für unsere Umwelt wollen wir singen, euch unsere Gedanken nahe bringen.

Von Jahr zu Jahr wird es mehr und mehr, immer mehr Autos und Flugverkehr,
Fabriken, ganz egal, wohin man sieht, von schrecklich viel Abgasen handelt das Lied.

Darunter leiden die Luft und der Wald, das sehen wir schon sehr bald.

Die Umwelt hält das nicht ewig aus!

Doch wir machen weiter – was für ein Graus!

Viel Strom wird verbraucht, ganz egal woher, gibt es zu wenig, muss Atomkraft her.

Ans Wassersparen denken wir nie, genauso wie bei anderer Energie.

Ob Öl, Gas, Kohle oder Holz –





Es wird nicht gespart, dazu sind wir zu stolz. Mülltrennung finden viele nicht cool – ob zu Hause, in der Freizeit oder in der Schul. So wird fleißig unsere Umwelt zerstört. Wir meinen, dass sich das nicht gehört. Wie sollen wir denn einmal leben, sollt es keine gesunde Umwelt mehr geben? Drum schont die Natur, passt gut drauf auf, sonst nimmt die Zerstörung ihren Lauf. Macht mit bei unserem Umweltlied. Schützen wir sie – so lange es sie gibt!

Frühjahrsputz – Lied

Deutschunterricht / 3 Klasse / I. Leistungsgruppe der Sporthauptschule Bruckner (Graz) (gesungen nach der Melodie: ABC, die Katze liegt im Schnee)
Text: Matthias Laussegger, Manuel Gsöls, Petar Blazewic

- 1. Putz, putz, putz, weg mit diesem Schmutz. Wir wollen alle Vorbild sein, drum sammeln wir den Müll schnell ein. Putz, putz, putz, weg mit diesem Schmutz.
- 2. Wir haben gelbe Westen an, der Frühjahrsputz, der ist jetzt dran. Putz, putz, putz, weg mit diesem Schmutz.



- 3. Die Wiesen müssen sauber sein, sonst legen wir uns nicht hinein. Putz, putz, putz, weg mit diesem Schmutz.
- 4. Saubre Wiesen nah und fern, die sehen wir besonders gern. Putz, putz, putz, weg mit diesem Schmutz.
- 5. Die rosa Säcke stehn bereit, die Müllabfuhr braucht jetzt viel Zeit. Putz, putz, putz, weg mit diesem Schmutz.











Gemeinde Flatschach (Knittelfeld)



Dom Aufruf zum großen Erlibiahsenuts

folgten in der Gemeinde Flatschach Bewohnerinnen und Bewohner aus allen Vereinen und Altersgruppen. Das Land Steiermark wollte mit dieser Aktion gemeinsam mit dem ORF das Bewusstsein

in der Natur) stänsten. Soden nicht nur die Gemeinsam wirdlichen von Müll um Oberfüllene Grünflichen von Müll um Oberfüllene Grünflichen geschnitten, die Beden mit Rindermuch abgedeckt, Blume gesetzt sondern auch die Kapelle geputzt, die Stuffen zur Kapelle renorivert, die Gemeindesaal neu ausgemalt und auch die Sitzbähle wurden wieder aus ihrer Winterquartier geholt und dienen nun wiede Besuchen und Spaeterpängen als Rastgleitz.













Sporthauptschule Bruckner - Graz



STOP Littering - Projektunterricht und Teilnahme an der Aktionswoche

22. April 2009

Sporthauptschule Graz

Direktor Dipl.-Pad. Michael Habjanic Brucknerstraße 49 8010 Graz







PDF Created with deskPDF PDF Writer - Trial :: http://www.docudesk.com

Der große steinische Frühjahrsputz 2009 – Sporthauptschule Gro

Bericht über die Teilnahme am Aktionstag zum großen steirischen Frühjahrsputz 2009

Die Sporthauptschule Graz hat heuer bereits zum zweiten Mal am großen steirische Frühjahrsputz teiligenommen. Waren es im Vorjahr nur 2 Klassen, so sind heuer bereit 6 Klassen mit insgesant 130 Schülern im Raum Graz - St. Peter unterwegs gewesen.

In einem flicherübergreifenden Unterricht (Biologie und Umwellkunde, Bildnerisch Erziehung, Deutsch, Musik, Physik, Werkunterricht) wurde das Thema "Littering" behande und von den Kindern mit großer Alezeptanz und Interense aufgenommen.

1987 - Scholle Der Schule vurden für den Akkenstag 70 Warmwesten, 70 Paar Arbeitshan schule und 130 Millsäcke zur Verfügung gestellt.

Beim Sammeln im Freigelände wurden die Kinder von Passanten oftmals sehr gelobt (Spen für die Klassenkasse), wodurch alle zusätzlich zum Sammeln motiviert wurden. Es hat u allen viel gebracht, wir wollen auch im kommenden Jahr wieder mitmachen.

In 8 Gruppen aufgeteilt haben wir am 22. April 2009 folgende Bereiche im Raum Graz -St. Peter (einschließlich dem eigenen Schulgelände) vom Unrat gesäubert:

Gruppe 1: Dipl.-Påd. Leopoldine Ableitinger mit der 3. A Klas Bereich: Inffeldgründe – TU-Graz

Gruppe 2: Dipl.-Påd. Ingrid Rigac mit der 3. B Klasse Bereich: Straßenbahnlinie 6 – ehemalige Endstation Schulzentrum

Gruppe 3: Dipt.-Påd. Inge Kaschowitz mit der 3. C Klasse Bereich: Schulgelände der Sporthauptschule Graz

Gruppe 4: Dipl.-Påd. Andrea Kohlroser mit Schülern der 1. B Klasse Bereich: Gluckgasse und Naherholungsgebiet Eustacchiogründe

Gruppe 6: Dipl.-Pad. Bernd Singer mit Schülern der 1. A & 1. B Klasse Bereich: ORF-Park

Gruppe 7: Dipl.-Pād. Manfred Wenzel mit Schülern der 1. C Klasse Bereich: ORF-Park

Gruppe 8: Dipl.-Påd. Annemarie Himmel mit Schülern der 1. C Klasse Bereich: Brucknerstraße, Plüddemanngasse, Hans Brandstättergasse

PDF Created with deskPDF PDF Writer - Trial :: http://www.docudesk.com











Projekt der NMS, RS und HS Graz – Webling

Beteiligung an der Aktion "Der große steirische Frühjahrsputz"
Alle 12 Klassen unserer Schule haben die Umgebung gesäubert.
Mit Lederhandschuhen, Leuchtjacke und Müllsack, die wir von der
Steiermärkischen Landesregierung Fachabteilung 19D bekommen haben, waren die
Schüler unserer Klassen in ihren letzten 2 Unterrichtsstunden auf der Suche nach Müll
in unserer Umgebung.

Die Umgebung war sauber und wir fühlten, wie es ist, wenn einmal kein Müll am Straßenrand liegt. Man bedenke, dass Müll nicht in den Kreislauf der Natur passt!





SchülerInnen der 4 A der VS Lannach berichten über den Z1.04.Z009:

Aktion Müll sammeln

Wir waren gestern von der Schule aus Müll sammeln.

Das war ein riesiger Spaß! Wir Buhen hahen uns gegenseitig Witze erzählt.

Man konnte haufenweise Zigarettenstummel finden und in den Sack stopfen.

Kaum zu glawben, was heut zu Tage schon alles auf der Straße und auf dem Gehsteig herumliegt. Op Eigarettenstummel, Dosen, Flaschen, Feuerzeuge, Taschentücher, Papierln oder sonstiger unrat, das alles wanderte in den Sack.

2 Stunden haben wir Müll gesammelt.

Anschließend wurden die Säcke zum Altsteffsammelzentrum gebracht.

Dort haben wir eine Jause bekommen. Es gab Frankfurter, Apfelsaft und natürlich eine Semmel.

Das Müllsammeln war voll cool.

(Nicolas Faller 4A)

Wir waren beim Müllsammeln in Lannach, und das hat sehr viel Spaß gemacht. Zwei ganze Stunden sammelten wir Müll und bekamen zwei ganze

Ewei ganze Stunden sammelten wir Müll und bekamen zwei ganze Säcke voll. Die Schüler aus unserer Klasse fanden sogar eine Unterhose und Lisa fischte eine Plastiktüte aus einem Bach. Volksschule Lannach (DL)











Müllprojekt

Die beiden letzten Aprilwochen wurden in der 3. Klasse genutzt, um ein Müllprojekt durchzuführen und das "Müll-Bewusstsein" der Schüler zu heben.

Wir bearbeiteten die Themen "Müllvermeidung" und "Mülltrennung", wobei wir auch viele praktische Beispiele durchführten.

Die Kinder sammelten in den Klassen den angefallenen Müll und trennten ihn dann nach "Vorschrift". Die richtigen Mülltonnen mit den entsprechenden Farben der Deckel standen uns zur Verfügung.

An dieser Arbeit sahen die Kinder, wie viel Müll allein in der Schule schon anfällt und wussten gleich viele Beispiele, wie sie Müll vermeiden könnten.

Auch durch die anschauliche Behandlung der Themen "Glasund Papiererzeugung" aus Altglas bzw. Altpapier wurde den Kindern gezeigt, dass man Rohstoffe sparen kann und somit auch etwas beiträgt, um den Müllberg niedriger zu halten bzw. dass unsere Bodenschatzressourcen den nächsten Generationen noch zur Verfügung stehen.

Den Abschluss unseres Müllprojektes bildete der "Mooskirchner Umwelttag", an dem die Kinder auch den Müll der unachtsam und unverantwortlich im Gemeindegebiet weggeworfen wurde, gesammelt haben.

Volksschule Mooskirchen (VO)

Sonderpädagogisches Zentrum Fürstenfeld













Jakob Eduard Schmölzer Hauptschule Kindberg (MZ)

Frühjahrsputzbericht auf der Homepage: www.hs-schmoelzer-kindberg.ac.at









